

Mansmells ... eine Konkurrenz - von Lovediego - 06-2008

Original Englisch - Übersetzt und geändert von Norbert Essip - 08/2020

Wow Dandy, was für einen Gestank du hast! Sage ich zu meinem Zimmergenossen Tony, wie er sich neben mir auf unserem winzigen Sofa plumpsen läßt. Er war gerade zurückgekehrt, erschöpft und schnaufend von seinem Morgenlauf. Er ist ein Sportler, der in seiner freien Zeit mit dem Rad fährt. Oder wie heute ausgiebig läuft. Mindestens 10 Meilen, die durch die Hitze führt. Wie üblich, er war ohne Shirt gelaufen und war nun so nach Hause zurückkehrte. Eimerweise schwitzte er das Wasser heraus und er roch sehr viel, wie nun mal sportliche haarige junger Mann so riechen. Als Antwort auf meinen Kommentar, er hob seinen linken Arm an und legte ihn auf die Rückseite der Couch hinter meinem Kopf. Auf diese reibungslose Weise haben einige Jungs die Zeit, in der ich sie getroffen haben, ihre Pubertät gemeistert. Um ehrlich zu sein, Tony war cooler als cool, sexier als sexy und höllisch heiß. Mit dieser Bewegung begrüßte mich der schwere Gestank seiner haarigen Achselgrube, mit einem stechenden Hauch von Schweiß und reinem Testosteron in meine Nase. Da ich seinen Gestank inhaliert, ich konnte sagen, dass dies nur der Anfang von einem neuen Spiel würde, das wir spielen.

Als Tony mit schlüpfriger Absicht breit grinste, wackelte er offensichtlich weiter. Auf der Couch versuchte er es sich bequem zu machen. Stieß seine schmuddeligen, schmutzigen Laufschuhe von den Füßen ab, die ein Paar knusprige Socken, mit ein paar selektiven Löchern zum Vorschein brachten. Der Geruch seiner schweißigen Füße kämpfte mit aufsteigenden Dämpfen aus seinen Gruben, mit den Aromen in unserem kleinen Studio-Apartment. Unglücklicherweise für seine Füße war der wahre Gewinner noch nicht bekannt, weil mein einfacher Kommentar wurde von Tony als Herausforderung interpretiert, mich gerecht zu zeigen wie reif und schlüpfrig sein schlanker 24 Jahre alter Körper wirklich war. Bei einer 1,85 Höhe, mit einem Gewicht von 80 Kg Muskelmasse mit 4% Körperfett, war Tony ohne viel Konkurrenz bei Rennen oder ging er so durch die Straße in einem engen Short und ein ärmelloses T-Shirt, das seine haarige Brust freilegt, würde jeder ihm nachsehen. Die ganze Zeit in der Sonne hat seinen natürlichen hellbraunen Teint zu einer goldenen verdunkelten Karamellfarbe gemacht, die mir vor Lust das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Und seine schmale Taille und Schuhe der Größe 43 helfen, sein beträchtliches Oberkörpermaterial auszugleichen. Er hält sein glänzendes schwarzes Haar kurz. Aber das, was ich an seinem Körper wirklich liebe, ist sein Hintern. Perfekt rund und dieses enge kleine Stückchen seines Shorts sitzt tief auf seiner Taille und hält meine Aufmerksamkeit auf das alles. - Er verlässt den Raum. In meiner Vorstellung kann ich die Linie der dicken Haare sehen, das entsteht an seinem unteren Rücken und in einem langen Wirbel im Short verschwindet. Dieser Wald wird seine letzte Ruhe auf und um seine dicken Arschhügel machen und den Weg durch seine Wangen vollenden. Ein Männerfell, perfekt, um stinkenden Geruch einzufangen.

Jetzt sitzt er halbnackt neben mir und zieht direkt vor meinen Augen, die restlichen Sachen aus. Von seiner pelzigen Brust und seinen dicken, beschichteten Armen bis zum Schatzpfad, der zu seinen dicken Schamhaaren führt, warte ich mit großer Vorfreude darauf um zu sehen, was als nächstes passieren wird. Mit einem kurzen Ruck riss Tony seinen kleinen Laufshorts weg, der schon nichts verbergen konnte, und zog seine zotteligen Beine bis zu seiner Brust hoch. Diese Bewegung entblößte auch nicht nur seine beiden braunen Baumstämme (Beine), sondern auch sein schmutziges, stinkendes, nie gewaschenes Arschloch. Sein beträchtlicher Latino unbeschnittenen Schwanz und seine großen haarigen Bälle, tief herunterhängen, waren aber noch von einem Jock bedeckt. Wie seine Socken gab es zahlreiche Löcher in den Hodenbeutel. Alles wäre reif für den Müll. Natürlich begannen meine Augen (auch mein Schwanz) zu

schwellen, aber nicht mit Faszination, weil ich Tony viele Male nackt gesehen hatte. Auch nicht vor Schüchternheit. Durch die dicken Dämpfe seines Schweißgestanks roch ich den Mief von seinem jetzt nackten Arschloch. Ich war so nah an seinem Graben, dass ich jeden Hauch von seinem Arschloch eingefangen und inhaliert habe. Die üblen Mansmells von Schweiß, Arschsäften und Testosteron vermischt mit offensichtlich getrockneter Scheiße, eine geile Kombination. Der beste Duft, die ich je geschnupft hatte.

Ich bekam sofort einen Ständer, als Tony seinen letzten Gestankschatz enthüllte. Er zog seinen verschwitzten Schwanz und seine Eier aus ihrem stinkenden Halter und erfüllte den Raum mit noch anderen zusammengesetzten Geruch von Schwanzkäse und Sack Schweiß. In meinem Kopf drehte es sich von dem doppelten Angriff von einem reifen Arschloch und verpissten, verwichsten Jock. Tony saß einfach grinsend da, sehr stolz auf seine Arbeit, wohl wissend, dass er das innerhalb von 2 Minuten nach dem nach Hause kommen bei mir erreicht hat. Binnen Sekunden zog auch er mich fast vollständig aus und begann an meinen dicken Schwanz zu spielen, aus dem bald reichlich Schwanzrotz heraustropfte. Ich saß sprachlos da, als er seine cum schweren hängenden Eier betastete und ich mich nicht traute, mich rüber zu lehnen, um an dem nassen, reifen Tau von seinen beiden Titten zu lecken. Ich war sehr versucht mehr zu machen, wollte aber sehen, wohin dieses Spiel wirklich führt. Ich verschränkte meine Hände hinter meinem Kopf und gab so eine gute Sicht auf meinen aufrechtstehenden Schwanz in meinem Short. Es war mal ein weißer, der aber nie gewaschen wird. Diese Shorts aus Baumwolle sind perfekt, das sie besonders gut die tief gelben Pissflecken zeigen, gemischt mit cremefarbenen Pre - Sperma-Flecken vorne und einer tief dunklen Bremsspur hinten. Die Baumwolle / Lycra - Mischung ist gut für alle meine Säfte, um später daran zu schnüffeln. Ich trage diesen Short jeden Tag auf meinen geilen Arsch, was immer damit endet, dass er von Pisse getränkt und mit Kacke eingesaut wird. Er stinkt definitiv nach meinem würzigen Latino-Gestank. - Tony und ich bin verbringen jeden Tag mindestens 2 Stunden im Fitnessstudio und so immer ein tolles Gewürz. Ich immer seine ungewaschenen Achseln, sein dreckiges Arschloch, aber besonders seinen verkästen Schwanz von allen anderen unterschieden kann.

Seine Augen wurden glasig, als er meinen großen Schwanz durch den dünnen Stoff anstarrte. Von meinem Bizeps ging mein Mansmells in seine Richtung, was noch die Wirkung bei ihm erhöht, die wir aus Fitnessstudio von uns kennen. Ich doch jetzt keine Kleidung, außer meinen fiesen Short. Ich habe keine Sneaker an, auch keine löchrigen Socken. Aber ich habe meinen natürlichen Fußgeruch, der besser ist, als schweißsaure Gestank aus Umkleideräumen. Ich drehe mich schnell herum auf die Seite und schob meinen rechten Fuß unter Tonys Nase, so dass er einen guten Hauch meiner Füße inhalieren kann. Er schnaubte, bevor er meinen Fuß wegschob, mit einem gespielten Ekel. Unbeeindruckt senkte ich meinen Fuß und zog meine Shorts langsam aus. Darauf bedacht, dass er meine braune Arschspalte und meinem dichten Schamhaar-Bewuchs sehen kann. Ich wollte ihn mit meinem Blumenstrauß von Mensmell verführen. Ich lasse den versifften Short noch um meine Knöchel liegen, damit er hineinsehen kann. Dort sieht er einen großen braunen Streifen, mit ein wenig abgetrockneten Kackkrümmeln. Meinem Schwanz und meinen Eiern, sieht man an, sie sich verkleistert.

Ich saß nackt wie Tony auf der Couch, bis auf ein paar notwendige Accessoires um meine privatesten Teile. Mein ebenso großer Schwanz und auch mein Hoden, sind von einem engen silbernen Penisring in Form gebracht. Mein unbeschnittener Schwanz stand gefoltert da, während meine Eier durch ein Metallkugelgewicht von 1 ½ Zoll auf ihre Länge gedehnt sind. Jeder Zentimeter von meiner Leistengegend schmerzt und schrie nach Befreiung. Ich war schwanz- und ballgebunden gewesen für die letzten 2 Stunden und hatte einen tiefen Fall von

blauen Kugeln entwickelt. Aber ich würde nicht so schnell kommen. Ich fing an, an meinen extra langen Strohhalm die Schwanzhaut zurückzuziehen, um dieses Spiel einen Schritt weiter zu bringen. Die Eichel liegt jetzt frei und ließ den Duft von 3 Wochen ungewaschenen Schwanz in seine Richtung los. Wir beide genossen die doppelten Aromen oder unsere mischenden Düfte. Unsere Erektionen ragten hoch über das lockige Schamhaar heraus. Wir haben beide versucht unsere Hygiene so natürlich wie möglich zu halten. Kein Deodorant, keine Düfte, Baden nur bei Bedarf und ohne Seife, da es nichts gibt besser als das Aroma eines Menschen gibt. Das beste Beispiel sind zwei Männer mit riesigen Erektionen.

Wir saßen beide schweigend da und waren uns nicht sicher, wer unsere Pattsituation gewonnen hat. Ich war so reif, dass ich mich selbst riechen konnte und einen Glauben pflegte, den ich gewonnen hatte, aber der Pheromone, die aus Tonys immer noch freigelegtem Scheißloch austraten, sagten mir, ich könnte es nicht sein. Um ehrlich zu sein, ich hasse es zu verlieren und werde sogar schummeln, um der Gewinner zu sein. Ich stand ich auf, spreizte meine Beine, halte meinem bösen Schwanz in Tonys Richtung und ließ einen Strom von stinkender Morgenpisse in sein hübsches Gesicht. Ich deponierte auch noch mein tiefgelbes Urin über seinem Körper. Ich konnte die Ranzigkeit riechen, als sie aufstieg in seine Nase. Tony zuckte nicht zusammen, sondern öffnete den Mund weit. Was signalisiert, dass er durstig nach Manpiss war. Der faulige Geruch war kein Hindernis für sein Schlucken, aber tatsächlich erhöhte es die Tiefe seines Verlangens. Tonys eifriger Hals schluckte jeden Tropfen meines Urins, ohne eine Perle zu verschütten. Schnell fing er an nach dem schleimigsten Urinal in der bösesten öffentlichen Toilette zu riechen. Ich liebte es. Ich stand auf und pisste stark, als ich sah, wie er sich in meiner Pisse suhlte. Er schluckte es wie eine Spülung in seinem Mund herum. Was er nicht schaffte zu trinken, spuckt er wieder aus, so dass es über seine Brust hinunterfloss und sich in seinen Schamhaaren sammelte. Ich wollte, dass er nach mir, vor allem nach meinem flüssigen Abfall riecht. Ich übergoss seine Brust und schließlich seinen unbeschnittenen käsigen Schwanz ein und bedeckte seinen Ballsack mit Salzlake. In diesem Moment, Tony beschloss, seinen ganzen Kopf in meinen goldenen Strom zu tauchen. Sein kurzes Haar glitzerte mit den feinsten Tropfen meiner Pisse. Mein Urin half ihm, ihn zum offiziellen Gewinner unseres Stinkwettbewerbs zu werden. Es war nicht zu leugnen, dass er einen noch übleren, scharfen Geschmack bekam.

Sein Preis wäre das, was ich nicht in den Wettbewerb aufgenommen habe ... mein eigenes stinkendes Scheißloch. Meine nie von Seife berührt, immer zum Marinieren gelassen sein eigenes Arschlochloch, eingewickelt in stinkende Züge, haarig und regelmäßig parfümiert mit Sperma, Pisse und fremder Kack-Einläufe. Dies war das perfekte Geschenk für ein Urinal riechendes Gestankschwein. Ich wandte mich verführerisch vorsichtig von Tonys lächelndem, pissigen Gesicht ab. Ich balanciere auf der Couch herum, um ihm meinen Arsch vor sein Gesicht zu halten. Ich habe mich vorsichtig bemüht meine übelriechende Kakophonie Aromen in der Wohnung zu verbreiten und zu beobachten, wie sich seine Nase danach sehnt es zu riechen. Mein steifer Schwanz steht starr von mir ab und tropft heftig. Die Schwerkraft zog noch mehr an meinen schweren Nüssen und schwang sie hin und her, als ich mich vor Tony platzierte. Ich schob meinen Arsch weit nach hinten, bis direkt auf sein Gesicht. Ich wollte ihn dazu bringen, an mir zu schnüffeln, zu lecken und zu schlemmen was nun kommen wird. Ich wollte, dass er sich suhlt in meinem faulen Geruch und vor Lust salivieren. Es wurden keine Worte benötigt. Ich hielt meine Arschbacken offen. Ich ließ aus meinem freiliegenden Loch einen langsamen, langen, aber fast tödliche Explosion von Arschgas heraus. Süß und würzig, scharf wie Seetang. Ich hörte Tony vor Vergnügen nach Luft schnappen, als mein Furz seine Nase streichelte wie ein Liebhaber. Ich stellte mir das schwere Gewicht meines bösen Windes

vor, der an seinem vorbei Nasenlöcher wehte, die ihn zum Mittagessen einladen.

Gierig nahm er die übelriechende Einladung an und begann mein Loch damit zu umarmen ein animalischer Ansturm. Lautes Grunzen und Stöhnen entkam seinem Mund. Seine Lungen waren voll mit den ranzigen Gerüchen meines Scheißers. Ein leises Lächeln kroch über meine Lippen, als seine Nase mein Spundloch traf. In Ekstase sah ich auf meinen Stand hinunter. Der Blick zwischen meine ausgestreckten Beine war wunderbar. Tonys stark behaarte, dicke Beine waren immer noch zu seiner Brust, sein freiliegendes Loch zwinkerte mir immer noch zu, um mir zu zeigen, was sich darin noch befand. Diese Position enthüllte auch seinen klobigen Schwanz und seinen prall gefüllten Sack. Unter dem Druck von Tonys Schwanz, der sich unter meiner Hüfte bewegte, war auch sein Schwanzauge zu sehen. Das Beste an seinem Schwanz ist, dass er mit einem Og Prince Albert durchbohrt ist. Von der Spitze seines Helmkopfes ein langes Netz aus glänzende Schwanzspucke tropfte und hing tief in einer schaumigen klebrigen Schnur. Das Licht war ideal, es gab den Ganze noch eine geilere Stimmung. Mein Mund wässerte sich zustimmend. Ich lasse meine Augen auf seinen Schwanz. Direkt am Eichelkranz gibt es viel Käse und alte Pisse. Diese Flüssigkeiten sind zu einer festen Kruste geworden. Der abgestandene Schwanzgeruch ist der perfekte schlüpfrige Lutscher, der gut um daran zu saugen, auch geeignet Mund oder Arsch damit zu füllen. So sehr ich es auch hasste, ich ließ seinen saftigen Schwanz allein, ich will noch nichts so bald abspritzen. Das eine Spiel war vorbei, aber die Belohnungs-zeremonie hat gerade begonnen.

Gerade als ich anfing zu klagen, dass ich mich nicht an seinem Mandick, Tony, festhalten konnte beschloss, dass Spucke zum Verzehr über mein Gestankloch verschmiert werden sollte. Mit kurzen kreisenden Bewegungen tanzte seine Zunge um meinen funkigen Graben. Das Der nasse Wurm-Eindringling glitt über mein äußeres Rektum und badete meinen Graben in Spucke. Lecken nach Lecken überzog meinen Riss und ließ mich erschauern. Ich stöhnte meine Zufriedenheit und mein Schwanz tropfte zustimmend, als ich meinen Hintern sogar drückte weiter in seinem Gesicht. Wir blieben so, wie es für immer schien, bis Tonys Zunge durchbrach meinen Schließmuskel und schmeckte das Innere von mir Eingeweide. Ich konnte fühlen, wie seine Spucke und meine Arschsäfte aus meinem Spalt tropften und meine Beine runter. Durch seine Invasion fühlte sich mein Hintern voll und hungrig an. Ich wollte mehr von seinem Mund und seiner Zunge, um mich zu essen. Ich fing an zu schreien, dass er meine Hintern ficken soll mit seiner Zunge, um die Scheiße direkt aus meinem Arschloch zu essen. Ich brauchte er sollte so hungrig sein wie ich, aber ich war mir nicht sicher, ob er verstand, was er war graben nach.

Es gibt einen natürlichen und logischen Denkprozess, der beginnen sollte, wenn a Kerl hat seine Schnauze in den bösen Scheißer eines anderen Kerls gestopft, aber viele Kerle entweder ignorieren oder nicht erkennen, was los ist. Schlicht und einfach toll und wunderbar, schwanzhärtender Geruch, der perfekt von einem Mann ausgeht Der gereifte Hintern ist ein perfekter Sturm aus entflohenen Arschsäften und gelegentlichen Fürzen gefangen genommen von klammernden Arschhaaren und den Überresten von austretender Scheiße. Lasst uns daran denken, die wahre erste Funktion des Shitters eines Mannes ist es, die Scheiße herauszulassen! EIN Furz ist nichts weiter als ein hörbarer und aromatischer Hinweis darauf, dass Scheiße auf dem ist weit unten, durch seinen Dick- und Dünndarm und an seinem Rektum vorbei. Wenn du magst den Geschmack seines fieseren Grabens ... das heißt, du magst den Geschmack von Scheiße! Es gibt einen Grund, warum Pheromone aus unseren Analkanälen stammen, weil Gott möchte, dass du einen schmutzigen Hintern isst. Ich hatte gehofft, Tony bekam Memo, weil ich eine volle Hinternladung Scheiße hatte, die bereit war, gefickt zu werden aus meinem Loch.